



Schriftliche Lernkontrollen und Klausuren

1. Art und Umfang

Klassenstufe	Wochenstunden	Anzahl (1. Hj. / 2. Hj.)	Dauer in Unterrichtsstunden	
5	4	2/2	1	
6	4	2/2	1	
7	4	2/2	1	
8	4	2/2	1	
9	3	2/2	1	
10	4	2/2	1	
Einführungsphase				
11	3	2/1	2/2/2	
Qualifikationsphase				
12	gA	3	1/1	2/ - /2
	gA P4/P5	3	2/1	2/2/2
	eA	5	2/1	2/2/3
13	gA	3	1/1	2/2
	gA P4	3	1/1	4/2
	eA	5	1/1	6/2

2. Bewertung

Sekundarstufe I

Weniger als 20% der BE

ungenügend

Spätestens ab 50% der BE
(untere Grenze zwischen 40% und 50%)

ausreichend

Bereich von „ausreichend“ bis „sehr gut“

Einteilung in annähernd gleich große
Bereiche.

Anmerkung:

Durch diese Festlegung müssen etwa 12,5% der erreichbaren Bewertungseinheiten dem AFB III zugeordnet werden können. Der Schwerpunkt der Aufgaben sollte dem AFB II zugeordnet werden können.



Einführungs- und Qualifikationsphase

Abiturschlüssel

Ab Prozent	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20	00
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Anmerkung

Im Zusammenhang mit der Einführung der Bildungsstandards im Zuge der Vereinheitlichung des Zentralabiturs in den einzelnen Bundesländern ist es zu einer Redefinition der Anforderungsbereiche gekommen und zu einer Verschiebung der Bewertungsmaßstäbe. So ist vorgegeben, dass 11 Punkte nicht erreicht werden können, wenn kein Aufgabenteil, der dem AFB III zugeordnet ist, gelöst wurde. Es ergibt sich also, dass der Anteil der Aufgaben aus dem AFB III in Klausuren etwa 30% ausmachen muss. Hierbei muss, wie angesprochen, die Redefinition der Anforderungsbereiche beachtet werden. Die Klausuren der Qualifikationsphase sollten den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung genügen.

Sonstige Leistungen

Neben Beiträgen zum Unterrichtsgespräch sollen hier kurze mündliche und schriftliche Überprüfungen, Unterrichtsdokumentationen, Präsentationen, Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung, Langzeithausaufgaben zur Bewertung herangezogen werden.

Insbesondere die erfolgreiche Teilnahme an der Mathematik-Olympiade soll in die Bewertung einbezogen werden.

Zeugnisnoten

Sekundarstufe I

Die Ergebnisse der schriftlichen Lernkontrollen und der sonstigen Leistungen gehen zu gleichen Teilen in die Zeugnisnote ein.

Jeder Fachkollege informiert die Schülerinnen sowie die Erziehungsberechtigten über die Grundsätze der Leistungsbewertung im eigenen Unterricht. Zur Bewertung der sonstigen Leistungen sollen neben der mündlichen Beteiligung am Unterrichtsgeschehen auch die o.g. aufgeführten Leistungen herangezogen werden.

Einführungsphase und Qualifikationsphase

Die Ergebnisse der schriftlichen Lernkontrollen und der sonstigen Leistungen gehen zu gleichen Teilen in die Zeugnisnote ein.

Anmerkung

Besonders im ersten Halbjahr der Einführungsphase ist zu bedenken, dass nur eine Klausur geschrieben wird. Daher empfiehlt sich, eine kurze schriftliche Überprüfung zur durchzuführen, die in die Bewertung der sonstigen Leistungen eingeht.